

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 31. Januar 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 17

Stand: 13.08.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 31.1.42. 10.00 Uhr Dr. Thaler, beide Spritzen, weil Asthma wieder sich meldet.

Schwester Alberta, bisher in Würzburg im Lazarett des Julius spitals, jetzt ins Lazarett in der Au, bringt einen Brief von dort.

Hartig: Monsignore für die Familienschwestern, Superior Wiesmayer, macht einen Entwurf. Generalvicar Protonotar, <Priester>.. Als Basilika Tuntenhausen und eventuell Dom von Freising. Wird die Bilder zusammenstellen.

Mercator: Siehe besonderes. Erzählt von einer Jugendfreundin, deren Sohn gefallen. Decke für Arbeiterinnen, die frieren. 300.

17.00 Uhr Przywara: Nun endlich geordnet, Samstag Confessiarius [*Lat.* „Beichtvater“] Bürgersaal, sonst Zirkel, auch in Haidhausen, im Monat einmal Predigt, den Zyklus über Gott, im Mai Wien.

Septemberkind: Viel Weinen, zur Zeit Gern.